

## Anlage und Unterhaltung von Weidetümpeln (Laubfrosch) in den Gemarkungen Herschbach und Meudt, Landkreis Westerwald

### Projektbeschreibung:

In den Naturschutzgebieten „Irrlichtsweiher“ (Gemarkung Herschbach) und „Eisenbachwiesen“ (Gemarkung Meudt) wurden im Winter 2007-2008 sieben Weidetümpel ausgebaggert. Die Tümpel sind flach, max. 60 cm tief, liegen zur Besonnung offen und sind gezielt im Umfeld bekannter Laubfroschvorkommen errichtet worden. Die umgebenden Flächen werden extensiv beweidet und die Gewässer vom Vieh als Tränke genutzt. Die Uferbereiche werden durch die Weidetiere vertreten und so offen gehalten, was der Laubfrosch für seine Entwicklung braucht. Die Teiche unterliegen so einer Dynamik, ein schnelles Verkrauten und Verlanden unterbleibt. Da dem Laubfrosch eine starke Fixierung an sein eigenes Laichgewässer fehlt, ist mit Zuwanderungen der Tiere in die neuen Tümpel zu rechnen. Dies konnte im Naturschutzgebiet „Eisenbachwiesen“ ein Jahr nach Herstellung der Gewässer bestätigt werden. Die meisten Laubfroschvorkommen im nördlichen Rheinland-Pfalz sind in Tongruben nachgewiesen (Dynamik der dortigen Wasserflächen). Das Projekt hat das Ziel den Laubfroschbestand auch außerhalb der Tongruben zu sichern und fortzuentwickeln.

### Karte:



Herschbach (Irrlichtsweiher)

## ► STECKBRIEF Naturschutzprojekt ◀

### Anlage und Unterhaltung von Weidetümpeln (Laubfrosch) in den Gemarkungen Herschbach und Meudt, Landkreis Westerwald



Meudt (Eisenbachwiesen)

#### **Ansprechpartner:**

Frank Buchstäber, Kreisverwaltung Westerwald, Tel.: 02602/124-296

März 2012